

## Informationspflicht für Bewerbungen

### Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Freiwilligendienste in der Diözese Rottenburg-Stuttgart gemeinnützige GmbH  
Antoniusstr. 3, 73249 Wernau  
Fon 07153 30014-30, Fax -80, E-Mail: [info@freiwilligendienste-rs.de](mailto:info@freiwilligendienste-rs.de)  
Geschäftsführerin: Petra Honikel, Aufsichtsratsvorsitzender: Benjamin Wahl

**Datenschutzbeauftragter:** Herbert Wolf - Beratung für Datenschutz und Organisation, Erdbeerweg 22, 70619 Stuttgart, Tel. 0711 90759623, [Datenschutz@freiwilligendienste-rs.de](mailto:Datenschutz@freiwilligendienste-rs.de)

**Zwecke und Rechtsgrundlagen:** Wir verarbeiten Ihre Daten zur Durchführung des Bewerberverfahrens mit dem Ziel, eine passende Tätigkeit für Sie in einer interessanten Einrichtung zu finden oder einen passenden Mitarbeiter für unsere Einrichtung zu finden. Neben der Vermittlung einer interessanten Aufgabe werden Bildungsmaßnahmen zur weiteren Qualifizierung angeboten. Als Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gelten das Kirchliche Datenschutzgesetz KDG § 6 (1) c vorvertragliche Maßnahmen und KDG § 6 (1) f zur Wahrnehmung unserer Aufgaben sowie KDG § 6 (1) g die Wahrnehmung unserer berechtigter Interessen oder eines Dritten wie den Einrichtungen. Erfolgt die Bewerbung über ein Bewerberportal, so erteilen Sie uns Ihre Einwilligung nach KDG § 6 (1) b. Als spezialgesetzliche Regelung gilt KDG § 53, Datenverarbeitung für das Beschäftigtenverhältnis. Wir verarbeiten auch Gesundheitsdaten für einen freiwilligen Notfallbogen, um beispielsweise in einem gesundheitlichen Notfall schnell helfen zu können.

**Datenkategorien:** Wir verarbeiten Datenkategorien wie Adressdaten, Kontaktdaten, Qualifikationsdaten sowie Daten, die Sie uns freiwillig mitteilen. Wenn Sie uns Gesundheitsdaten mitteilen, so erfolgt dies nur nach Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

**Berechtigte Interessen:** Der Bewerbungseingang wird statistisch ausgewertet um zukünftig die Schaltung der Stellenangebote weiter zu optimieren. Falls es zu einer Einstellung in einer Einrichtung kommt, werden die Daten über Teilnehmerlisten an Mitarbeitern, Einrichtungen und Fördermittelgeber zur Verfügung gestellt.

**Empfänger/-kategorien:** Ihre Bewerberdaten werden von der Personalabteilung, der am Bewerberprozess fachlich zuständigen Abteilung, den Kooperationspartnern wie den Einrichtungen für die Sie vermittelt werden sollen, sowie der Mitarbeitervertretung zur Kenntnis genommen.

**Drittstaatentransfer:** Eine Datenübermittlung in Drittstaaten ist nicht vorgesehen.

**Speicherdauer:** Ihre Bewerberdaten werden nach dem Ende des Bewerberverfahrens längstens bis zu 6 Monate aufbewahrt und danach an Sie zurückgeschickt oder datenschutzkonform vernichtet. Sollte eine längere Aufbewahrung erfolgen, beispielsweise um Ihre Bewerbung für eine andere Stelle vorzumerken, so werden Sie hierzu gefragt. Die Korrespondenz zum Bewerbungsverfahren wird nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen 6 Jahre aufbewahrt.

**Recht aus Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit:** Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung Ihrer Daten zu verlangen. Außerdem können Sie der weiteren Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen, was aber dann zur Beendigung Ihres Bewerbungsverfahrens führen kann.

**Widerruf der Einwilligung:** Sie können auch jederzeit Ihre erteilte Einwilligungen zur Datenverarbeitung widerrufen. Dies kann dann allerdings zur Beendigung Ihres Bewerbungsverfahrens führen.

**Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde:** Außerdem haben Sie das Recht, sich beim Datenschutzbeauftragten, der für Sie tätig wird, oder bei der Aufsichtsbehörde

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt, Frau Ursula Becker-Rathmair, Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt, [www.kdsz-ffm.de](http://www.kdsz-ffm.de), zum Datenschutz zu beschweren.

**Pflicht zur Bereitstellung der Daten:** Eine Pflicht zur Preisgabe Ihrer Daten gibt es nicht. Sie erfolgt freiwillig.

**Datenquelle:** Werden während des Bewerbungsverfahrens weitere Datenquellen, wie beispielsweise soziale Medien, genutzt, so werden Sie zuvor um eine Einwilligung gebeten.

**Automatisierte Entscheidung:** Eine automatisierte Entscheidung erfolgt nicht.

**Geplante Zweckänderung:** Eine Zweckänderung ist nicht geplant.

Stand: Januar 2019